

| M6: Dokumentationsfunktion der Bilanzierung |  |   |                          |   |            |
|---|--|---|--------------------------|---|------------|
| Kennnummer                                  | Workload   | Credits   | Studien-semester         | Häufigkeit des Angebots                 | Dauer      |
| M6  | 225 h  | 9   | V: 1. Sem.<br>T: 3. Sem. | jedes Semester                          | 1 Semester |
| 1   | Lehrveranstaltungen<br>a) Dokumentation der Geschäftsvorfälle<br>b) Erstellung des Jahresabschlusses   | Kontaktzeit<br>a) 2 SWS / 30 h<br>b) 4 SWS / 60 h | Selbststudium<br>135 h   | geplante Gruppengröße<br>60 Studierende |            |
| 2   | <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Im Bereich der Dokumentation der Geschäftsvorfälle: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Aufgaben und den Informationsgehalt der Finanzbuchhaltung darstellen und erkennen die engen inhaltlichen Zusammenhänge zum Jahresabschluss</li> <li>• können Buchhaltung (und Jahresabschluss) in das Rechnungswesen einordnen und gegenüber dem internen Rechnungswesen abgrenzen</li> <li>• können die Organisation, die Technik und den Ablauf einer Finanzbuchhaltung beschreiben und wichtige Regelungen zur buchhalterischen Erfassung von Geschäftsvorfällen erkennen und anwenden</li> <li>• können die Regelungen auf konkrete Sachverhalte im betrieblichen Ablauf anwenden durch Bestimmung der erforderlichen Buchungssätze (und Ableitung der handels- und steuerbilanziellen Auswirkungen)</li> <li>• können die ökonomischen Wirkungen von Geschäftsvorfällen bestimmen und beurteilen</li> <li>• erkennen die Grundlagenfunktion für andere Gebiete der Betriebswirtschaftslehre</li> </ul> <p>Im Bereich der Erstellung des Jahresabschlusses: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Aufgaben und den Informationsgehalt des Jahresabschlusses darstellen und erkennen die engen inhaltlichen Zusammenhänge zur Finanzbuchhaltung</li> <li>• können Jahresabschluss (und Buchhaltung) in das Rechnungswesen einordnen und gegenüber dem internen Rechnungswesen abgrenzen</li> <li>• können den Aufbau und das System eines Jahresabschlusses darstellen und wichtige Regelungen zur Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses bzw. der steuerbilanziellen Gewinnermittlung erkennen und anwenden</li> <li>• können die Regelungen auf konkrete Sachverhalte im betrieblichen Ablauf anwenden und die handels- und steuerbilanziellen Auswirkungen ableiten</li> <li>• erkennen Spielräume bei der Bilanzierung und können diese zieladäquat nutzen durch Auswahl geeigneter Alternativen</li> <li>• erkennen die Zusammenhänge von Handels- und Steuerbilanz und analysieren und beurteilen die Folgen für die Bilanzpolitik</li> <li>• können die ökonomischen Wirkungen von Geschäftsvorfällen bestimmen und beurteilen</li> <li>• erkennen die Grundlagenfunktion für andere Gebiete der Betriebswirtschaftslehre</li> </ul> |   |                          |   |            |

|   |  |
|---|--|
| 3 | <p>Inhalte</p> <p>Im Bereich der Dokumentation der Geschäftsvorfälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines Bilanzverständnis und Aufgaben der Finanzbuchhaltung (und des handelsrechtlichen Jahresabschlusses)</li> <li>• Einordnung in das betriebliche Rechnungswesen; maßgebende Vorschriften</li> <li>• Grundlagen und Technik der Finanzbuchhaltung</li> <li>• Anwendung auf typische laufende Geschäftsvorfälle in der Praxis eines Unternehmens: Verbuchung (zur Vorbereitung der anschließenden Besprechung der daraus resultierenden Bilanzpositionen unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Spielräume in Handels- und Steuerbilanz)</li> <li>• Anwendung auf typische besondere Geschäftsvorfälle in der Praxis eines Unternehmens: Verbuchung (zur Vorbereitung der anschließenden Besprechung der daraus resultierenden Bilanzpositionen unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Spielräume in Handels- und Steuerbilanz)</li> <li>• Durchführung der Buchungen infolge der vorbereitenden Jahresabschlussarbeiten</li> </ul> <p>Im Bereich der Erstellung des Jahresabschlusses:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines Bilanzverständnis und Aufgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses</li> <li>• Einordnung in das betriebliche Rechnungswesen; maßgebende Vorschriften</li> <li>• Überblick über den Gesamttablauf der Erstellung eines Jahresabschlusses</li> <li>• Das System der Vorschriften des Handelsbilanzrechts und des Bilanzsteuerrechts: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), Grundsätze der Bilanzierung dem Grund und der Höhe nach, steuerbilanzielle Gewinnermittlung</li> <li>• Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz und Folgen für die Bilanzpolitik</li> <li>• Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht</li> <li>• Anwendung auf typische laufende Geschäftsvorfälle in der Praxis eines Unternehmens: nach der durchgeführten Verbuchung erfolgt anschließend die Besprechung der daraus resultierenden Bilanzpositionen unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Spielräume in Handels- und Steuerbilanz</li> <li>• Anwendung auf typische besondere Geschäftsvorfälle in der Praxis eines Unternehmens: nach der durchgeführten Verbuchung erfolgt anschließend die Besprechung der daraus resultierenden Bilanzpositionen unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Spielräume in Handels- und Steuerbilanz</li> <li>• Vorbereitende Jahresabschlussarbeiten</li> <li>• Exkurs zur internationalen Rechnungslegung</li> </ul> <p>Aufgrund der hohen Änderungsgeschwindigkeit der einschlägigen gesetzlichen Normen bleiben Anpassungen der Lehrinhalte an aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung vorbehalten.</p> |
| 4 | <p>Lehrformen</p> <p>Die Vermittlung und Einübung der Inhalte erfolgt durch einen die Teilnehmer aktivierenden seminaristischen Unterricht. Hierbei werden die Inhalte auf der Basis aktueller Beispiele verdeutlicht. Zur Vorbereitung auf die Klausur und zur laufenden Lernkontrolle erfolgen integrierte Übungen auch mit Alt-Klausuren. Didaktische Hilfsmittel sind i.d.R. Powerpoint-Präsentationen und Verschriftlichungen mittels Visualizer. Die Lehrveranstaltungen können alternativ als Präsenz- und als online-Lehrveranstaltung (live) angeboten werden. Die Studierenden können dann die ihnen genehme Lehrform frei wählen und auch zwischen den</p>  |

|    |   |
|----|---|
|    | Lehrformen innerhalb des Semesters beliebig wechseln. Hoher Stellenwert des vor- und nachbereitenden Selbststudiums.  |
| 5  | Teilnahmevoraussetzungen<br>Formal: keine<br>Inhaltlich: keine  |
| 6  | Prüfungsformen<br>Klausur, 120 Minuten  |
| 7  | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten<br>Bestandene Modulabschlussprüfung (Klausur)   |
| 8  | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)<br>keine   |
| 9  | Stellenwert der Note für die Endnote<br>gemäß den Credits 9 / 210   |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende<br>Prof. Dr. Graetz (Modulbeauftragter und Lehrender)  |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Gastvorträge von Vertretern der Praxis.</p> <p>Grundlegende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg / Haller / Mattner / Schultze: Einführung in das Rechnungswesen, 6. Aufl., Stuttgart 2016.</li> <li>• Falterbaum / Bolk / Reiss / Kirchner: Buchführung und Bilanz, 22. Aufl. Achim 2015.</li> <li>• Heno: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards, 8. Aufl., Heidelberg 2016.</li> <li>• Meyer: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 27. Aufl., Herne 2016.</li> <li>• Schmolke / Deitermann: Industrielles Rechnungswesen – IKR, 45. Aufl., Braunschweig 2016.</li> </ul> <p>Zudem empfohlene Literatur (Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baetge / Kirsch / Thiele, Stefan: Bilanzen, 13. Aufl., Düsseldorf 2014.</li> <li>• Bieg: Buchführung, 8. Aufl., Herne 2015.</li> <li>• Coenenberg: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016.</li> <li>• Döring / Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Aufl., Berlin 2015.</li> <li>• Horschitz / Gross / Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 14. Stuttgart 2016.</li> </ul> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.</p> <p>Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungunterlagen zu entnehmen.</p> |